

Ausgabe 2 | Dezember 2021

WEPI Newsletter

Aktuelles zum Forschungsprojekt



Einleitung

Im April 2019 startete das Forschungsprojekt „WEPI“ an der Hochschule Coburg und der Universität Osnabrück. Mit der 2. Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Sie über den aktuellen Stand des Projektes informieren und die zentralen Projektschritte und -ergebnisse vorstellen. Dabei gehen wir insbesondere auf die Themen Pretest, das dritte Netzwerktreffen und die Erprobungsphase ein. Anschließend können Sie sich über unsere nächsten Meilensteine informieren und nachlesen, bei welchen Tagungen und Kongressen wir in diesem Jahr vertreten waren.

Wir bedanken uns herzlich bei allen am Projekt beteiligten Personen, insbesondere bei unseren Netzwerkpartner*innen sowie den Teilnehmenden des Pretests und der Erprobungsphase. Wir freuen uns auf eine weitere gewinnbringende Zusammenarbeit!

In dieser Ausgabe:

Überblick der Projektphasen
SEITE 02

Der Pretest
SEITE 02

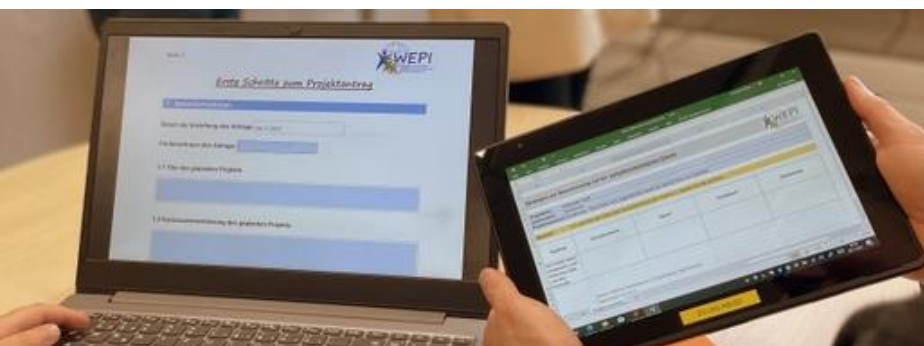
Drittes Netzwerktreffen
SEITE 03

Die Erprobungsphase
SEITE 04

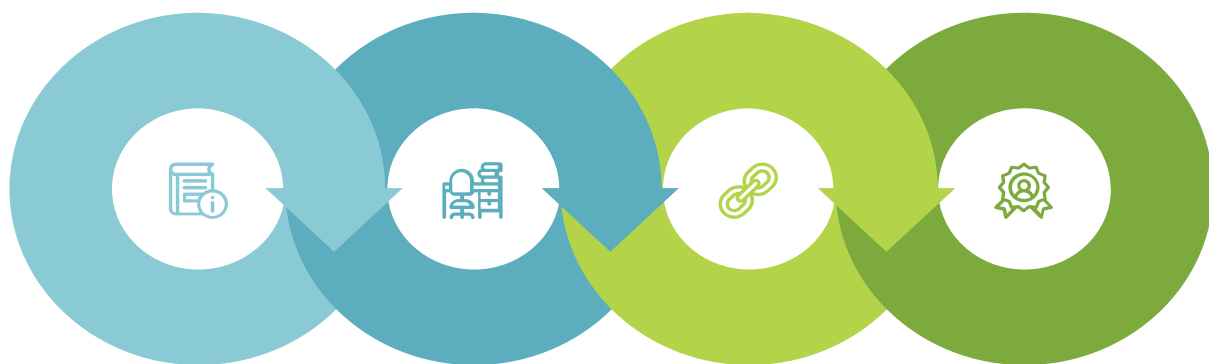
Ausblick und die nächsten Schritte
SEITE 05

WEPI auf Tagungen und Kongressen
SEITE 05

Für Rückfragen und Austausch
SEITE 06



Überblick der Projektphasen



04/2019 - 10/2020

Entwicklung der
Planungshilfe

07 - 10/2020

Echtzeiterprobung

11/2020 - 03/2021

Pretest

05 - 11/2021

Erprobung

Abbildung 1: Überblick der Projektphasen

Der Pretest

Drei Lehr- und Gesundheitsfachkräfte aus Grund- und berufsbildenden Schulen sowie drei Gesundheits- und Landratsämter nahmen am Pretest teil. Anhand eines Fallbeispiels haben sie WEPI durchlaufen und Testprojekte angelegt. Das Feedback zur Testung wurde mittels Fragebögen und Feedbackgesprächen eingeholt. Aus den Ergebnissen ging hervor, dass insbesondere die in Planungsschritt fünf integrierten erprobten Methodenbausteine (Abb. 2) die Planung und Umsetzung konkreter Maßnahmen erleichtern. Um die Benutzerfreundlichkeit der Planungshilfe zu erhöhen, waren inhaltliche und technische Anpassungen (z. B. Design, Wording) notwendig. Die finale Version liegt seit April 2021 vor.

Die Kinder essen mindestens zwei Portionen Obst und drei Portionen Gemüse am Tag.

Ihre Maßnahmen

+ Eigene Idee

- Gesunde Snacks am Kiosk

- Comic-Programm 

Erprobte Methodenbausteine

Suche nach Maßnahmen

Öffentliche Bildungsangebote sind eine gute Möglichkeit, Mitarbeiter*innen der örtlichen Kindertagesstätten, Schulen und Supermärkte für eine gesundheitsförderliche Lebensweise zu sensibilisieren.

+ übernehmen

 Steckbrief anzeigen

Comic-Programm

Werden Sie kreativ. Erstellen Sie ein Comic-Programm, um die Zielgruppe zu einer Auseinandersetzung mit dem Thema Übergewicht und Ernährung zu bewegen.

+ übernehmen

 Steckbrief anzeigen

Abbildung 2: Screenshot Schritt 5 aus der WEPI Planungshilfe

Drittes Netzwerktreffen

Am 15. Juni 2021 fand virtuell das dritte WEPI-Netzwerktreffen mit 14 Netzwerkpartner*innen statt. Darunter waren vertreten: die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e. V. (LVG), die Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V. (LZG), die Hessische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e. V. (HAGE), Prävention und Gesundheit im Saarland (PuGiS), die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Thüringen e. V. (AGETHUR), die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft e. V., die Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung (bvpg), der GKV-Spitzenverband, das Bundesministerium für Gesundheit (BMG), die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung Schleswig-Holstein e. V. (LVGFHS), die Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V., die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen und der Kooperationsverbund gesundheitliche Chancengleichheit. Im Fokus des Netzwerktreffens stand der Austausch über die Verstetigung und Nachhaltigkeit von WEPI. So gilt es, Trägerstrukturen aufzubauen und weitere Promotoren zu gewinnen. Zudem wurde eine Settingerweiterung für die Lebenswelt Kita befürwortet.

HOCHSCHULE COBURG
laG

Bundesministerium für Gesundheit
Aufgrund ihrer Qualifikation sind Sie besonders für die Teilnahme geeignet.

UNIVERSITÄT COBURG

Herzlich Willkommen zum 3. WEPI-Netzwerktreffen!

Videokonferenz am 15.06.2021

WEPI
Wissenschaftliche Planungsbüro für Maßnahmen der Förderung der Kinder- und Jugendberufshilfe

Agenda

- 14:00 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde
- 14:20 Uhr Wo stehen wir?
Bericht zu bisherigen Arbeitsergebnissen und Testungen
- 14:50 Uhr Schulung und Coaching
- 15:00 Uhr Wie geht es weiter?
- 15:45 Uhr Fragen und Feedback

Mikrofon ausschalten
Bei Fragen bitte den Chat nutzen
Fotos bzw. Screenshots werden erstellt

WEPI-Netzwerktreffen

Wo stehen wir?

Pretest
02/2021

↓

Erprobung
05/2021-11/2021

Verbreiterung
ab 01/2022

WEPI-Netzwerktreffen

Diskutieren Sie mit!

Wie könnte WEPI langfristig gesichert werden?
Sammeln Sie Ihre Ideen ...

Zeit: 15 Minuten
→ Zoom Räume

WEPI-Netzwerktreffen

Abbildung 3: Screenshots Präsentationsfolien WEPI Netzwerktreffen 2021

Die Erprobungsphase

Die Gewinnung von Kommunen und Schulen für die Teilnahme an der Erprobung der Planungshilfe fand aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Schutzmaßnahmen unter erschwerten Bedingungen statt. Besondere Herausforderungen ergaben sich durch zwischenzeitliche Schulschließungen sowie Lehrausfälle. Auf Seiten der Kommunen kam es zu Überlastungen durch Verwaltungs- und Aufklärungsarbeiten. Aus diesem Grund wurde die Akquise auf weitere Bundesländer ausgeweitet und zusätzlich Expert*innen aus dem Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention angesprochen, um WEPI zu testen. Dadurch konnten im Raum Bremen Gesundheitsfachkräfte an Schulen gewonnen werden. Diese werden seit 2018 gezielt eingesetzt, um die Gesundheitskompetenzen von Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften zu fördern und den Stadtteilen zu ermöglichen, Schulen verstärkt für gesundheitsbezogene Angebote zu gewinnen. Bisher haben sechs kommunale Einrichtungen und fünf Vertreter*innen des schulischen Bereichs an der Erprobung teilgenommen. Des Weiteren wurden Befragungen mit Studierenden an der Universität Osnabrück und der Hochschule Coburg durchgeführt. Beispielsweise testeten Studierende im Rahmen einer Lehrveranstaltung in Coburg WEPI in Kleingruppen und gaben ihr Feedback in einem Fragebogen ab.

Bis Ende des Jahres können Kommunen und Schulen die Planungshilfe kostenlos testen und Präventionsprojekte planen. Begleitend wird durch die Hochschule Coburg und die Universität Osnabrück eine onlinebasierte Schulung angeboten. Die Schulung hat das Ziel, Informationen zum Umgang mit der Planungshilfe zu vermitteln. Zusätzlich haben die Testpersonen die Möglichkeit, bis zu drei Online-Coaching-Termine zu vereinbaren, um fachliche und inhaltliche Fragen zur Planung ihres Projektes zu stellen (Abb. 4).

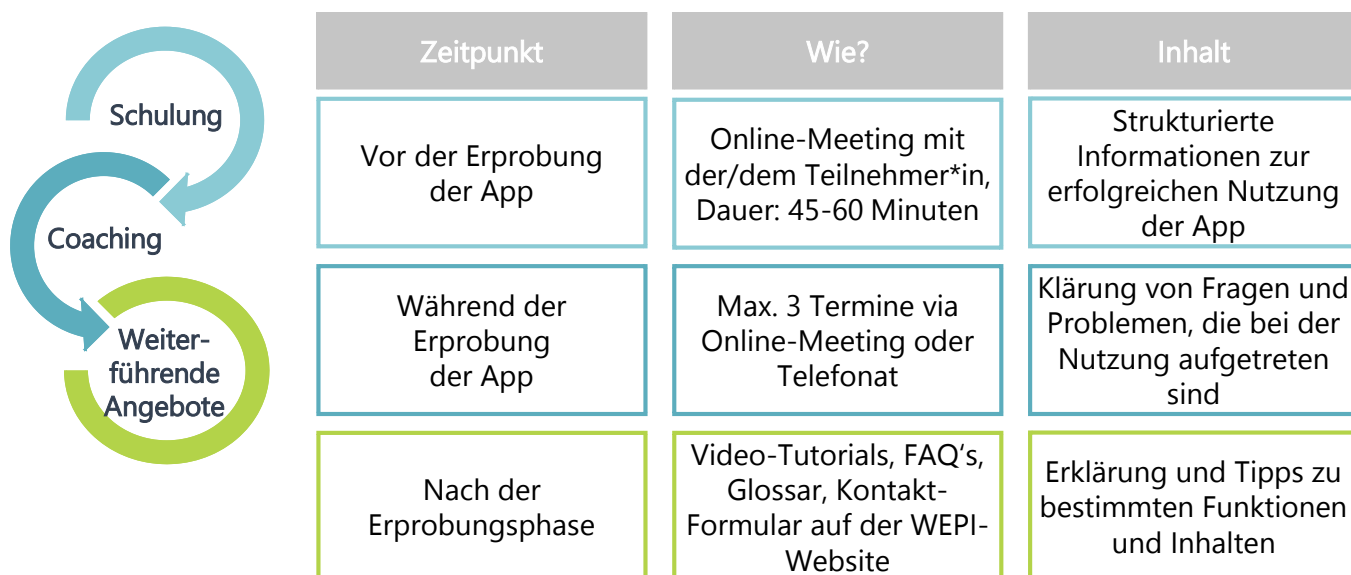


Abbildung 4: Schulungs- und Coachingangebot

Ausblick und die nächsten Schritte

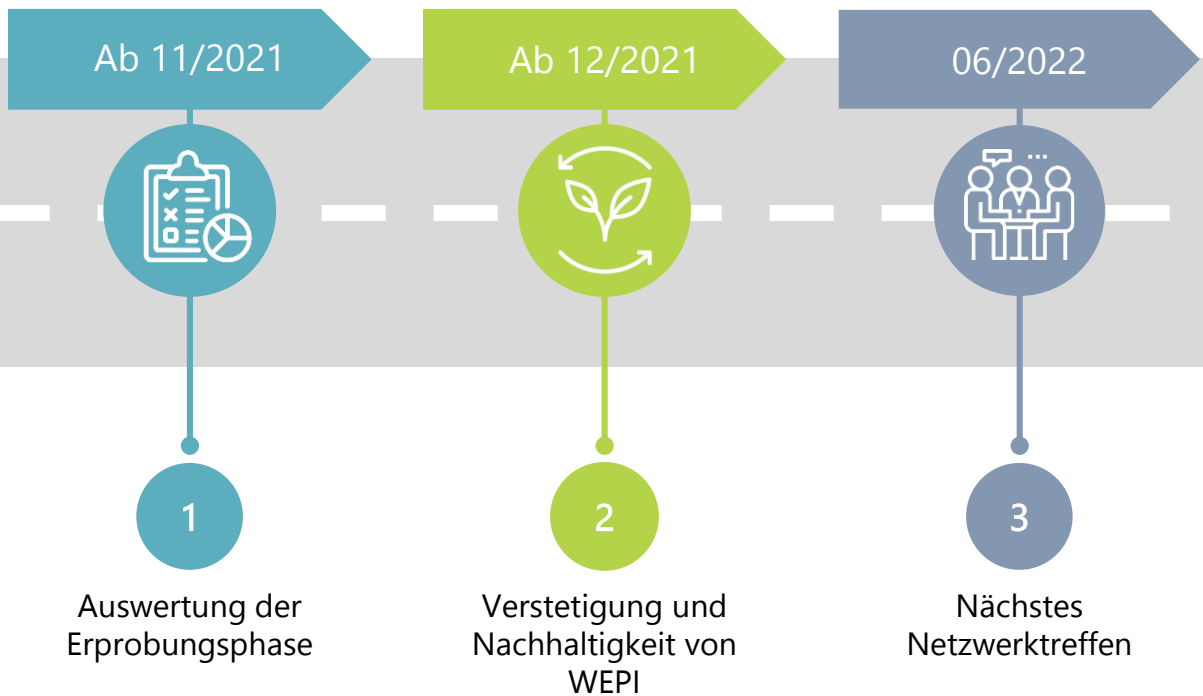


Abbildung 5: Die nächsten Projektschritte

WEPI auf Tagungen und Kongressen



ISBNPA
7.-9. Mai 2021



Deutsche Gesellschaft für
Medizinische Psychologie

**DGMP/ DGMS Kongress
2021**

16.-17. Sept. 2021



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR SOZIALMEDIZIN
UND PRÄVENTION

**56. Jahrestagung der
DGSP**
22.-24. Sept. 2021



**Global Health Literacy
Summit**

3.-5. Okt. 2021



EUROPEAN
PUBLIC
HEALTH
CONFERENCE

**14th European Public
Health Conference 2021**
10.-12. Nov. 2021

Für Rückfragen und Austausch

Sie haben Fragen, eine Anregung oder Interesse, mehr über WEPI zu erfahren? Dann schicken Sie uns eine Nachricht über info@wepi-planungshilfe.de Wir sind gespannt und freuen uns darauf!

Wussten Sie schon, dass wir seit März auf Twitter und seit November auf Instagram aktiv sind und immer wieder Neuigkeiten zum Projekt posten? Schauen Sie vorbei.



Das WEPI Team wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr!

Hier finden Sie uns online:



<https://wepi-planungshilfe.de>



@WEPI_Planung



wepi_planung



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Impressum

Newsletter. Aktuelles zum Forschungsprojekt „WEPI- Entwicklung einer webbasierten Planungshilfe für Maßnahmen der Prävention des Kinderübergewichts“, Ausgabe 2/November 2021.

Herausgeber

Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg
Institut für angewandte Gesundheitswissenschaften (IaG)
Friedrich-Streib-Straße 2
96450 Coburg

Universität Osnabrück
Abteilung New Public Health
Nelson-Mandela-Str. 13
49076 Osnabrück

Konzeption/Redaktion

Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg
Institut für angewandte Gesundheitswissenschaften (IaG)
Prof. Dr. Holger Hassel, Maike Schröder, Anne Rauch

Universität Osnabrück
Abteilung New Public Health
Prof. Dr. Birgit Babitsch, Romy Berner, Lisa Schmidt, Luisa Klein